

Mitgliederversammlung am 07.10.2010, Thema: Stadtwerke Erfurt

Die Mitglieder waren zu Gast in den Erfurter Stadtwerken. Herr Zaiß, der Geschäftsführer der SWE-Gruppe, stellte die Situation, Probleme, Ziele und Entwicklungsschwerpunkte dar.

- Die SWE haben ca. 1.700 Mitarbeiter und etwa 100 Auszubildende.
(Durchschnittsalter 45 Jahre, 150 Altersteilzeitverträge)
- Die Holding umfasst die folgenden Kompetenzfelder:
 - Versorgung Strom, Gas, Wärme, Trinkwasser, Netze
erwirtschaftet Gewinne
 - Umwelt Verwertung
Entsorgung
Reinigung
Ergebnisse \approx +/- 0
 - Mobilität Stadtbahn
Stadtbus
Parken
erwirtschaften Verluste
 - Freizeit Bäder
egapark
erwirtschaften Verluste
 - Service Shared Services
Wasser- und Abwasserservice
Tierfriedhof
Tierheim
Stöberhaus
Ergebnisse \approx +/- 0

Die Sparten Mobilität und Freizeit zeichnen derzeit jährlich ca. 13 Mio. € Verluste, die über die anderen Sparten erwirtschaftet werden müssen.

- Seit Amtsantritt Zaiß wurde die Konzernstruktur verschlankt:
 - bisher 21 Gesellschaften plus Holding
 - künftig 5 Kompetenzfelder mit insgesamt 11 Gesellschaften plus Holding
- Seit Gründung hat die SWE-Gruppe über 1,2 Mrd. € investiert.
- Die Stadtwerke sehen im Moment folgende Prioritäten und strategische Ziele:
 - Sicherung Nahverkehr (gemäß EU-Recht Konzession für weitere 18 Jahre erteilt)
 - Erhaltung Status quo bei den Bädern (Sanierungsbedarf 2 Mio. € in Möbisburg, 3 Mio. € im Dreienbrunnenbad)
 - ega: Sanierungsbedarf ca. 20. Mio. €, derzeit Konzeptdarstellung, Ausschreibung Gastronomie Nähe Haupteingang
 - Mitwirkung/ strategische Beteiligungen im Verbundnetz Gas
 - Realisierung von nachhaltigen Energieprojekten
 - Perkolat-Vergärungsanlage (Dezember 2010 Inbetriebnahme)
 - Photovoltaik-Anlage (2010 Inbetriebnahme)
 - Ertüchtigung Kraftwerk Iderhoffstraße (in Vorbereitung)
 - Gründung einer gemeinsamen Entwicklungs- und Servicegesellschaft mit der KoWo (in Vorbereitung)

In der nachfolgenden Diskussion wurden folgende Probleme besprochen:

- ega-Konzept:
Wir für Erfurt hat an Problemdiskussion teilgenommen und Standpunkt dazu erarbeitet (siehe Anlage)
- gemeinsame Gesellschaft KoWo-SWE:
Hinweis Herr Moos -> TPG nutzen bzw. Stotternheimer Wohnungsgesellschaft
- Großbehälter oder individuelle Mülltonnen?



- autarke Energieversorgung für Erfurt?
Stand: etwa 60 % des Energiebedarfs erzeugt Erfurt selbst,
Solarstrom wetterabhängig – Ausgleich ist moderne
Gasturbine
Dachphotovoltaik entwickelt sich
- ca. 1 Cent/ kWh sind der Förderung von alternativen Energien geschuldet

Gudrun Gießler
Vorsitzende